

Festival der Darstellenden Künste Hamburgs

SAVE THE DATE

22. JUNI — 02. JULI 2022

Liebe Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste Hamburgs, liebe Freund*innen des Festivals Hauptsache Frei,

auch mit allen derzeitigen Unsicherheiten ist klar, dass die Theatersaison 2021/22 eine dichte sein wird. Viele Produktionen aus den letzten eineinhalb Jahren kommen in dieser Spielzeit zur Aufführung. Wir haben uns deswegen entschieden, HF#8 ans Ende der Saison zu setzen. Zum einen, weil dann mit weniger Einschränkungen durch die Pandemie zurechnen ist. Zum anderen, weil mehr Stücke bis zu diesem Zeitpunkt Premiere haben konnten.

TERMIN HF#8: 22. Juni — 2. Juli 2022

Wir planen wie im letzten Jahr, das Festival über zwei Wochenenden auszurichten und möchten aufgrund der noch andauernden besonderen Situation weiterhin Einreichungen von Stücken ermöglichen, die bis zum Einsendeschluss noch nicht Premiere hatten.

Bei der Ausgabe HF#7 hatten wir inklusive des Digitalprogramms 24 Produktionen an 9 Tagen an 10 verschiedenen Spielstätten präsentiert. Für das kommende Festival haben wir uns die Agenda gesetzt, die Schwerpunkte der letzten Ausgabe zu vertiefen, die Module VERMITTLUNG & TEILHABE, BEYOND DIGITAL fortzuführen, WE PRESENT und die Kunst der freien Szene Hamburgs einem breiten lokalen und überregionalen Publikum zugänglich zu machen.

Wir möchten in der neuen Festivalausgabe die künstlerische Bandbreite und ästhetischen Qualitäten der Freien Szene Hamburgs präsentieren und laden ganz herzlich ein, Euch mit Euren Performances, Tanz-, (Musik-) Theater- oder transdisziplinären und transgenerationellen Produktionen zu bewerben! Alle dazu benötigten Informationen findet Ihr nachfolgend.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!
Das Festival Team,

Jens Dietrich, Elisabeth Doernbrack Bell, Hark Empen, Christine Grosche, Zengqiang He, Anja Kerschewicz, Lars Kracht, Joshua Lerp-Petersen, Jeanne Charlotte Vogt, Christopher Weymann

WAS IST HAUPTSACHE FREI?

Hauptsache Frei ist ein spartenübergreifendes Festival der Freien Darstellenden Künste in Hamburg. Ziel ist es, die Freie Szene in ihrer Vielfalt sicht- und erlebbar zu machen, besondere Produktionen einem breiten Publikum zu präsentieren, sowie den Akteur*innen der Freien Szene Diskurse und Vernetzungsmöglichkeiten in Form von Workshops, Lectures und Gesprächsformaten (national wie lokal) zu bieten. Hauptsache Frei macht die lebendige und vielseitige Kunst der Hansestadt für Akteur*innen wie Publikum erfahrbar und schafft Strukturen, in denen neue Prozesse entstehen und verstetigt werden können.

WER IST HAUPTSACHE FREI?

Das aktuelle Festivalteam besteht aus: Jens Dietrich, Elisabeth Doernbrack Bell, Hark Empen, Christine Grosche, Zengqiang He, Anja Kerschewicz, Lars Kracht, Joshua Lerp-Petersen, Jeanne Charlotte Vogt, Christopher Weymann. Getragen wird Hauptsache Frei vom Bündnis für Festivals der Freien Tanz- und Theaterschaffenden Hamburgs e.V., einem Verein bestehend aus Institutionen der Freien Szene Hamburgs.

WANN IST HAUPTSACHE FREI?

Die achte Ausgabe findet vom 22. Juni bis 02. Juli 2022 statt.

WER KANN SICH FÜR HAUPTSACHE FREI BEWERBEN?

Es sind alle Akteur*innen der Freien Szene eingeladen, sich mit ihren in 2020 oder 2021 entstandenen Produktionen zu bewerben, wenn sie mindestens einen der folgenden drei Punkte mit ja beantworten können:

- Die Produktion hatte Premiere in Hamburg oder wird diese spätestens bis zum Festival haben
- Das Produktionsteam ist mehrheitlich in Hamburg ansässig
- Die Produktion wurde durch eine Hamburger Institution gefördert

Für Nachwuchskünstler*innen, die sich noch am Anfang ihrer künstlerischen Karriere befinden und/oder für Produktionen, die im Rahmen des Studiums entstanden sind, kooperiert das Hauptsache Frei erneut mit der Nachwuchsplattform WE PRESENT des LICHTHOF Theaters.

- Nachwuchskünstler*innen können sich auch auf diesen Open Call des Festivals bewerben. Die Nachwuchsproduktionen werden im Rahmen von WE PRESENT während des Festivals gezeigt.

Das Hauptsache Frei ist ein regionales Festival der Freien Szene Hamburgs, daher müssen wir Produktionen, die keine der obenstehenden Kriterien erfüllen, leider aus dem Bewerbungsprozess ausschließen.

GIBT ES SONDERREGELUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER CORONAVIRUS-PANDEMIE?

Wenn Eure Produktionen auf Grund der Corona-bedingten Einschränkungen nachweislich in 2020 oder 2021 nicht zur Aufführung kommen konnten, könnt ihr folgende Bewerbungs-Alternativen einreichen:

- Das künstlerische Konzept mit einer Inszenierungs-Idee
- Eine alternative digitale Produktion
- Eine alternative unter Corona-Einschränkungen taugliche Aufführungsvariante (z.B. Site Specific, Open Air, Intervention, Installation)
- Wenn ihr eure Produktion bereits zur Aufführung gebracht hattet und darüber hinaus eine unter Corona-Einschränkungen funktionierende Alternative entwickelt habt, könnt ihr beide Varianten einreichen
- Außerdem könnt Ihr euch mit einer bis zum Festivalbeginn geplanten Premiere, die auf Grund der Pandemie eine Premierenverschiebung hatte, bewerben

WIE BEWERBE ICH MICH?

Das Bewerbungsformular ist auf unserer Website zu finden: hauptsachefrei.de. **WICHTIG:** Bitte ladet das Formular runter, füllt es offline aus und schickt es per Mail an: bewerbung@hauptsachefrei.de Bitte verfasst hier eine aussagekräftige Kurzbeschreibung zum Thema und künstlerischem Zugriff. Diese Kurzbeschreibung ist neben dem einzureichenden Videomaterial (oder Konzeptpapier) ausschlaggebend für die Bewertung!

BIS WANN KANN ICH MICH BEWERBEN?

Die Bewerbungsfrist läuft bis einschließlich 05. Januar 2022.

BIS WANN WEISS ICH, OB ICH TEILNEHMEN KANN?

Spätestens Ende Februar 2022 können wir allen Bewerber*innen zu- oder absagen. Es sind 8 — 12 Festivalproduktionen vorgesehen.

WER ENTSCHEIDET ÜBER DIE TEILNAHME?

Das Festivalteam sichtet die Bewerbungen und legt eine Auswahl dem künstlerischen Beirat vor. Unter Einbeziehung der Empfehlungen des künstlerischen Beirats gestaltet das Festivalteam das Festivalprogramm. Dem Beirat gehören an: Mahmut Canbay (MUT! Theater/Hamburg), Friederike Jaglitz (MEINE DAMEN UND HERREN/Hamburg) und Anna K. Becker (Schwankhalle/Bremen).

KÖNNEN PRODUKTIONEN, DIE IM RAHMEN EINES HOCHSCHULSTUDIUMS ENTSTANDEN SIND, AM BEWERBUNGSVERFAHREN TEILNEHMEN?

Für das Hauptprogramm richtet sich Hauptsache Frei in erster Linie an

professionell arbeitende Künstler*innen Hamburgs, deren Arbeiten durch freie Produktion entstanden sind.

Produktionen von Studierenden, die neben dem Studium frei produzieren, und/oder von Studierenden, die nachweislich langjährig künstlerisch tätig sind, können sich auf die Nachwuchsschiene WE PRESENT bewerben. Entscheidend ist dabei, ob beispielsweise bei einer Abschlussproduktion im Rahmen eines Hochschulstudiums der Nachwuchscharakter der Produktion vorrangig ist, oder ob die beteiligten Künstler*innen schon professionell in der Hamburger Szene verankert sind.

WIE SIND DIE KUNDEN, WENN ICH MIT MEINER PRODUKTION TEILNEHMEN KANN?

Hauptsache Frei kommt nach Absprache für Anfahrts-, Unterkunfts-, Transport- und Produktionskosten auf. Am Festivaltag werdet ihr von uns gepflegt und im Vorfeld können wir euch nach Absprache Proberäume kostenlos zur Verfügung stellen. Darüber hinaus leisten wir eine Probenpauschale von EUR 300.- brutto und ein Vorstellungshonorar von EUR 300.- brutto pro Darsteller*in/Tänzer*in/Performer*in und nach Absprache für weitere Produktionsmitglieder.

WO SPIELE ICH MIT MEINER PRODUKTION, WENN ICH EINGELADEN WERDE?

Die Zuteilung auf die sechs Spielorte (LICHTHOF Theater, monsun.theater, K3 | Tanzplan Hamburg, Kampnagel, Fundus Theater, Sprechwerk, Klabaüter Theater, Gängeviertel) oder weitere Orte, bzw. Site-Specific, geschieht in Zusammenarbeit mit dem Festivalteam und unter Berücksichtigung Eurer persönlichen sowie der festivalseitigen Interessen. Gerne suchen wir bei Bedarf zusammen nach geeigneten Räumen für die Produktion.

WAS PASSIERT NOCH MIT MEINER BEWERBUNG?

Im Rahmen des Seminars »How to curate a Festival after Corona« an der HafenCity Universität Hamburg werden Studierende im WS 2021/22 die Bewerbungen für das Festival auswerten und ein eigenes fiktionales Festivalprogramm erstellen. Die so entstandenen fünf unterschiedlichen Festivalkonzepte werden in der Festivalausgabe #8 präsentiert.

WIE SIND DIE KUNDEN FÜR NACHWUCHSPRODUKTIONEN?

Mit Produktionen von Nachwuchskünstler*innen, die im Format »WE PRESENT« gezeigt werden, werden Konditionen, Probenzeiten und Gagen je nach Umfang und Aufwand individuell ausgehandelt.

WOHIN WENDE ICH MICH MIT WEITEREN FRAGEN?

Alle offenen Fragen können gerne an info@hauptsachefrei.de gerichtet werden. Wir bemühen uns, zeitnah zu antworten.